



**Beatrix Zurek**  
Gesundheitsreferentin

Über die  
BA-Geschäftsstelle Ost  
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses  
16 - Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer

22.12.2021

**Wiedereröffnung der mobilen Impfstation im PEP**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03237 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 11.11.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet;  
sie beziehen sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO  
und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit dem Antrag fordert der BA 16, die mobile Impfstation im PEP - die im Sommer eingerichtet  
war - wieder zu eröffnen.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Gerade mit Blick auf die Verbreitung neuer Virusvarianten ist der wichtigste Baustein der  
Pandemiebekämpfung die schnellstmögliche Impfung weiter Teile der Bevölkerung. Um  
insbesondere die Münchner\*innen in strukturell benachteiligten Lebenslagen gut zu erreichen,  
ist es in der Tat erforderlich, niederschwellige, passgenaue Lösungen für die jeweiligen  
Stadtviertel zu entwickeln.

Bei allen Impfkationen liegt der Fokus stets darauf, wohnortnah und unkompliziert allen  
Bürger\*innen die sinnvolle Schutzimpfung anzubieten. Angefangen von niederschweligen

Impfaktionen über die Münchner Tafel, in sozialen Einrichtungen für Bürger\*innen aus Stadtteilen, die überdurchschnittlich von sozialen Herausforderungen betroffen sind, bis hin zu den vielfältigen Angeboten des Impfbusses, der in den warmen Sommermonaten mehrmals wöchentlich in der Landeshauptstadt München unterwegs war.

Bis zum 18.09.2021 wurde auch eine Impfstation im PEP betrieben. Danach mussten die Impfkapazitäten gemäß der Vorgaben des Freistaats - wie überall in Bayern - heruntergefahren werden und die Impfstation im PEP wurde in Folge dessen aufgegeben.

Mit der steigenden Impfnachfrage werden die Kapazitäten innerhalb der Vorgaben des Freistaats seit Anfang November wieder schnellstmöglich hochgefahren. Derzeit stehen noch nicht ausreichend Impfteams zur Verfügung, um im PEP wieder eine dauerhafte Impfstation einrichten zu können. Sobald wieder mehr Personal vorhanden ist, wird das PEP als erneuter möglicher Standort für eine Impfstation geprüft.

Der Antrag 20-26 / B 03237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 11.11.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

**gez.**

Beatrix Zurek  
berufsmäßige Stadträtin